WAZ 30.01.2026

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26.01.2026

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Planungen für ein neues Pflegeheim in Wernau.

Bürgermeisterin Christiane Krieger verweist auf die Beschlussfassung aus der Sitzung des Gemeinderats vom 24. November 2025 und fügt an, dass die Stadtverwaltung aktuell mit der Keppler-Stiftung im Gespräch sei. Sobald es hierzu Neuigkeiten gebe, würden diese dem Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bürgerin erkundigt sich zudem nach einer Ansprechperson für die Kommunale Wärmeplanung bei der Stadtverwaltung.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Kommunale Wärmeplanung im Konvoi erstellt wurde und der städtische Energiemanager Sven Fischer der richtige Ansprechpartner für Fragen hierzu sei. Eine öffentliche Vorstellung der Planungen in einer Sitzung des Gemeinderats sei für das erste Quartal vorgesehen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am Montag, 26. Januar 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Das Architekturbüro Dauner Rommel Schalk aus Göppingen stellt den Siegesentwurf der Transformation der Pfarrkirche St. Magnus in Wernau zum Gemeindezentrum mit Kirche im Gemeinderat vor.

Der Beigeordnete Michael Bauer stellt das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2026 der Stadt Wernau (Neckar) vor.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse über die **Anträge zum Haushalt 2026** gefasst:

Anträge der Wernauer Bürgerliste (WBL)

- Dem Antrag, einen „Runden Tisch Kindergarten“ einzuführen, um dann ein „Zukunftskonzept Wernauer Kindergärten“ unter Einbindung des Gemeinderates zu erstellen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Freien Wähler, Bürgermeisterin Christiane Krieger und Stadtrat Eugen Bisinger sowie bei Enthaltung durch die GRÜNE/Unabhängige, Stadtrat Jens Müller und Stadtrat Oliver Bleicher) zugestimmt.
- Dem Antrag, die eingestellten Gelder zur Durchführung einer Klausurtagung des Gemeinderats zu reduzieren, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Freien Wähler, der SPD und Bürgermeisterin Christiane Krieger) zugestimmt.
- Dem Antrag, eine zeitnahe Standortanalyse zur Neuentwicklung einer Wohnbebauung am Standort Friedrichstraße 25/25a zu erstellen, wurde **einstimmig** zugestimmt.
- Dem Antrag, den veranschlagten Betrag in Höhe von 81.500 Euro um die vorgesehenen Honorarkosten für die Planung des Verkehrsknotenpunktes Esslinger Straße / Köngener Straße / Kirchheimer Straße zu kürzen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der SPD, GRÜNE/Unabhängige, Stadtrat Martin Baumann, Stadtrat Alfred Freistädter, Stadtrat Thilo Willner und Bürgermeisterin Christiane Krieger und Enthaltung durch Stadtrat Pjetar Nrecaj) zugestimmt.

Antrag der CDU-Fraktion

- Dem Antrag, dass das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Orstverein Wernau jährlich mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2.900 Euro unterstützt wird, wurde **einstimmig** (bei Enthaltung von Stadtrat Alfred Freistädter und Stadtrat Dr. Arnold Prach) zugestimmt. Der Zuschuss wird in die zu überarbeitende Vereinsförderrichtlinie aufgenommen.

Anträge der Fraktion Freie Wähler Wernau (FWV)

- Dem Antrag, dass dem Gemeinderat belastbare Zahlen zu den notwendigen Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben der Kommune bis spätesten En-

de 2026 vorzulegen und in den Haushaltsplan 2027 einfließen zu lassen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen von Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt, Stadtrat Joachim Gelewski, Stadtrat Uwe Pfeffer, Stadtrat Stefan Pfitzer, Stadtrat Stefan Redle und Stadtrat Dr. Gereon Trabold und Enthaltung durch Stadträtin Sabine Dack-Ommeln und Stadtrat Jens Müller) zugestimmt.

- Dem Antrag, an den Containerstandorten der Abfallwirtschaftsbetrieb Hinweisschilder aufzustellen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen von Stadtrat Stefan Redle und Stadtrat Dr. Gereon Trabold und bei Enthaltung durch die GRÜNE/Unabhängige, Stadtrat Joachim Gelewski und Stadtrat Jonas Tim Prasch) zugestimmt.

Anträge der Jungen Bürger (JB)

- Dem Antrag, ein Konzept zur Installation von digitalen Bürgerinformationstafeln zu erstellen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimme von Stadträtin Petra Binz und Enthaltungen durch die GRÜNE/Unabhängige, Stadtrat Martin Baumann und Stadtrat Dr. Arnold Pracht) zugestimmt.
- Dem Antrag, einen Defibrillator zur öffentlichen Anbringung am Stadtplatz zu beschaffen, wurde **einstimmig** zugestimmt.
- Der Antrag, ein **Gesamtkonzept Stadtbeleuchtung** zu erstellen, wurde zurückgestellt. Die Bevölkerung soll über eine Mitteilung im Wernauer Anzeiger dazu aufgerufen werden, sich bezüglich mangelnder oder zu viel Beleuchtung bei der Stadtverwaltung zu melden.
- Dem Antrag, den Platz rund um das alte Rathaus aufzuwerten, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen von Stadtrat Martin Baumann, Stadtrat Eugen Bisinger, Stadtrat Alfred Freistädter und Stadtrat Jens Müller und Enthaltung durch Stadträtin Carmen Hermann und Stadtrat Thilo Willner) zugestimmt.
- Der Antrag, die Mittel für die von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Sitzgelegenheiten für den Quadriumsvorplatz zu streichen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen von CDU, SPD, Bürgermeisterin Christiane Krieger, Stadtrat

Alfred Freistädter, Stadtrat Uwe Pfeffer, Stadtrat Pjetar Nrecaj, Stadtrat Thilo Willner und Enthaltung durch GRÜNE/Unabhängige) abgelehnt.

Anträge der SPD-Fraktion

- Der Antrag, einen Inklusionsbeirats bei der Stadt Wernau (Neckar) einzurichten, wurde zurückgezogen. Der bereits bestehende Sozialausschuss wird sich zukünftig stärker auf im Stadtgebiet bestehende Barrieren fokussieren.
- Der Antrag, die Stadtverwaltung bei der Gründung einer Energiegenossenschaft in Wernau zu unterstützen, wurde zurückgestellt. Es soll hierzu von der Stadtverwaltung zunächst ein Informationsabend organisiert werden.
- Der Antrag, den Investitionszuschuss an den TSV Wernau in Höhe von 100.000 Euro für den Neubau einer Turnhalle ersatzlos zu streichen, wurde zurückgestellt. Es wird vorerst die Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Halle mit feststehenden Geräten abgewartet.

Antrag der Fraktion GRÜNE/Unabhängige

Die Fraktion GRÜNE/Unabhängige stellt aufgrund der angespannten Haushaltslage keine Anträge zum Haushalt 2026.

Antrag von Stadtrat Pjetar Nrecaj

- Dem Antrag, den Betrag von 1.700 Euro als Zuschuss für die Ausrichtung des Maimarktes durch die örtlichen Gastronomiebetriebe in den Haushalt aufzunehmen, wurde **mehrheitlich** (gegen die Stimmen von den GRÜNEN/Unabhängige, Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt, Stadtrat Jonas Prasch und Stadtrat Stefan Redle und Enthaltung durch Stadtrat Uwe Pfeffer und Stadtrat Stefan Pfitzer) zugestimmt.

Weitere Beschlüsse

- Der Gemeinderat hat **einstimmig** (bei Enthaltung durch Stadtrat Nicolai Boldt) den **Haushaltsplan 2026** der Stadt Wernau (Neckar) verabschiedet.
- Der Gemeinderat hat **einstimmig** den **Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wernauer Bäder** beschlossen.

- Der Gemeinderat hat **einstimmig** den **Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau** beschlossen.
- Der Gemeinderat hat **einstimmig** den **Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Wernau** beschlossen.
- Der Gemeinderat beauftragt die Firma HEN AG aus Steinheim/Höpfigheim **einstimmig** mit der Lieferung eines Bonetti-4x4-Vorführfahrzeugs zum Angebotspreis von 151.725,00 € brutto.
- Der Gemeinderat vertagt **einstimmig** (bei Enthaltung durch Stadtrat Alfred Freistädter) den Tagesordnungspunkt 5 (Beschlussfassung der Satzung über verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2026), da diese um den Maimarkt ergänzt werden muss.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Bauarbeiten im Freibad im Zeitplan sind. Mit der Fertigstellung der Holzbauarbeiten wird in KW 12 (Mitte März) gerechnet. Im Anschluss werden die Ausbaugewerke ihre Arbeit aufnehmen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass in der Neckartalhalle die Heizungsverteiler installiert und die Bodenhülsen gesetzt wurden und mit dem Fußbodenaufbau begonnen wurde. Auch hier wird von einer fristgerechten Fertigstellung ausgegangen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass am 16. März 2026 ein zusätzlicher Bäderausschuss stattfinden wird. An diesem Tag findet bereits eine Sitzung des Verkehrsausschusses statt.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Erbbaurechtsverträge der Stadt mit dem TSV Wernau für die Verlängerung der Pacht des Geländes auf dem Kehlenberg unterzeichnet wurden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Stadt für die Sanierungsarbeiten an der Schlossgartenschule, Standort Schlosshof eine Fördersumme in Höhe von 404.000 Euro durch das Land Baden-Württemberg erhalten hat.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Flachdachsanierung der Realschule deutlich unter dem Kostenansatz geblieben ist.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Sanierung der Bahnhofsunterführung für einen etwas über dem Kostenansatz liegenden Betrag fertiggestellt wurde.

Anfragen

Stadtrat Dr. Klaus Locke erkundigt sich nach der Ausgleichsfläche Naturschutz hinter dem TSV-Gelände und teilt mit, dass dort seit der Entfernung des Zauns wieder vermehrt Autos entlangfahren würden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Stadtverwaltung dort einen Stein zum Sperren des Wegs für den Autoverkehr anbringen werde.

Stadtrat Dr. Klaus Locke erkundigt sich danach, weshalb der Zaun entfernt wurde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadtrat Jonas Tim Prasch teilt mit, dass erneut LKW auf der Fläche des ehemaligen Testzentrums im Neckartal geparkt hätten, und bittet die Stadtverwaltung darum, auch hier einen Stein zum Sperren des Weges anzubringen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert dies zu.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt bedankt sich beim städtischen Bauhof für das Anbringen von Blumentöpfen in der Schloßstraße und bittet darum, die Parksituation an der Schloßmauer in der unteren Schloßstraße ebenfalls zu prüfen.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt erkundigt sich nach den Zeiten des Winterdiensts an Sonn- und Feiertagen und zu Abendstunden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Mitarbeiter*innen des Bauhofs am Wochenende in der Regel bis ca. 20 Uhr räumen würden, sodass diese wieder rechtzeitig mit dem Räumen der Straßen für den Berufsverkehr beginnen können. Außerdem weist sie darauf hin, dass es sich bei dem Schneefall am Wochenende um ein extremes Wetterereignis handelte.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt erkundigt sich nach dem Stand der Brandverhütungsschauen und darauf basierenden Kontrollen von Clubs und Gaststätten.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass in enger Abstimmung mit der Feuerwehrführung engmaschig geprüft werde.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Sanierung des Pfauhauser Schlosses für die Erweiterung der Kernzeitbetreuung.

Hauptamtsleiterin Leonie König teilt mit, dass aktuell verschiedene Optionen geprüft werden und für die konkreteren Planungen auch der Haushaltsbeschluss notwendig war.

Stadtrat Joachim Gelewski erkundigt sich danach, weshalb der Boden der Bahnhofsunterführung nicht gestrichen wurde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass der Boden nicht sanierungsbedürftig wäre. Aufgrund der neuen Optik der Bahnhofsunterführung sei man aber im Austausch mit der Bahn.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold teilt mit, dass der Stadtplatz von der Kirchheimer Straße aus immer noch befahrbar sei.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass hier noch Blumenkübel aufgestellt werden, um die Zufahrt zu versperren.

Stadtrat Stefan Redle teilt mit, dass von der Neckarseite kommend die Geländer zur Bahnhofsunterführung direkt zur Fahrradbarriere führen und dies für Sehbeeinträchtigte den Zugang erschwere.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Beschriftung in Blindenschrift von der Deutschen Bahn verantwortet wurde, man sich diesbezüglich aber mit der Bahn austauschen werde.

Stadtrat Stefan Redle erkundigt sich bei bezüglich der Baumfällungen entlang der Hauptstraße und Kirchheimer Straße.

Stadtbauamtsleiter Patrick Klein teilt mit, dass nun andere, weniger empfindliche Bäume gepflanzt wurden.

Stadtrat Uwe Pfeffer weist darauf hin, dass am Faschings-Samstag ein VfB-Heimspiel gegen den 1. FC Köln stattfindet. Die organisierte Fanszene des 1. FC Köln hatte vor zwei Jahren in Wernau geparkt, um dann weiter mit der S-Bahn anzu-

reisen. Er befürchte, dass dies erneut eintreten könnte und es nach dem Umzug zu gefährlichen Situationen würde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass dieser Vorfall bekannt sei und aufgrund des stattfindenden Umzugs eine erhöhte Polizeipräsenz in der Stadt vorhanden sei. Sie werde die Polizei auf dieses konkrete Anliegen aufmerksam machen.